

## Medienmitteilung

Freiburg, 28. März 2018

### „Revolutionäre“ CT-Geräte für die Radiologie

**Die Radiologie des HFR Freiburg – Kantonsspitals ergänzt ihre Infrastruktur mit zwei neuen CT-Geräten „Revolution“, die der Klinik wichtige Möglichkeiten eröffnen. Ausserdem können Ärzte und Patienten medizinische Aufnahmen ab sofort direkt im Internet einsehen.**

Eine Untersuchung des gesamten Körpers in wenigen Sekunden: Dies ist – unter anderem – dank den zwei neuen CT-Geräten des Typs „Revolution“ möglich, die vor Kurzem am freiburger spital (HFR) in Betrieb genommen wurden. Die Anschaffung wurde vor Inkrafttreten des Moratoriums für die Inbetriebnahme von CT- und MRI-Geräten validiert. Die Geräte liefern der Radiologie des HFR Freiburg – Kantonsspitals funktionelle Informationen, für die bis anhin ein MRI oder eine nuklearmedizinische Untersuchung nötig war, und ermöglichen die komplette anatomische Abdeckung eines Organs in bisher unerreichter Qualität und Rekordzeit.

Diese neue Technologie mit Niedrigdosis ermöglicht eine bessere Versorgung, insbesondere von Patienten der Kardiologie, der Notfallmedizin und der Onkologie.

Eine weitere gute Nachricht für zuweisende Ärzte und Patienten: Die Ergebnisse von radiologischen Untersuchungen können ab sofort über einen Zugriffscode direkt im Internet (<http://radio.h-fr.ch>) eingesehen werden.

#### Auskünfte

Prof. Dr. med. Henri-Marcel Hoogewoud, Chefarzt transversal Radiologie HFR  
T 026 306 17 04

#### Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte  
T 026 306 01 25